

**Bibelübersetzung: «Zürcher Bibel»****T Zu Höherem berufen****» (PP Start) Folie1: Zu Höherem berufen**

Es gibt ein ungeschriebenes Gesetz in der Schweiz:

**«Wer herausragt, wird einen Kopf kürzer gemacht.»**

Ausnahme: Sport, aber nachdem jemand geliefert hat

Sollte aber sonst jemand Ansprüche stellen oder die Ambitionen aussprechen, zu Höherem berufen zu sein, tritt dieses Gesetz in Kraft.

Die effizientesten Waffen: Passiver Widerstand. Verhindern im Hintergrund.

Wer es weit bringen will, ist gut beraten, lieber tiefer zu stapeln.

Ausser beim Schwingen gibt es keinen König in der Schweiz. Vielleicht noch im Tennis.

Die Bibel spricht davon, dass Christen zu Höherem berufen sind. Zum Höchsten.

**Wie reagiere ich, wenn Gott mich zu Höherem berufen will?**

Abwehrreaktion? > ich will aber nicht herausragen / Will mich auch nicht zu Tode schuften.

Was ist das denn?

**1. Petrus 2,1-10**

peter hauser

3

**T Zu Höherem berufen****I Berufen zu einem neuen Verlangen****» Folie 2: Berufen zu einem neuen Verlangen**

Gott beruft Menschen zu Höherem. Es ist nicht das, was sich Menschen üblicherweise vorstellen.

Nicht zu mehr Macht. Nicht zu mehr Ehre. Nicht zu mehr Geld.

Berufen zu einem neuen Leben! Dadurch berufen zu einem neuen inneren Verlangen.

**V1-3**

Petrus macht zuerst einen Kontrast deutlich / er spricht von einem Vorher V1

und einem Nachher V2 > frei von bösen Absichten, Gedanken, Taten

Altes Leben ohne Jesus, oder was nicht mehr dazu gehört, wenn man Jesus kennt.

Vergleicht es mit dem Beginn eines neuen Lebens, neue geistliche Geburt

**1.Petrus 1,3+4**

Was will ein Neugeborenes? > Essen und Zuneigung.

Was tut ein Neugeborenes? > es wächst und lernt zu leben



Was ist das Ziel? > Ziel ist nicht Säugling zu bleiben. Bald die Windeln verlassen.

Einmal selbständig als Erwachsene Person eigenständig zu leben

Wenn es Gott schenkt und die Möglichkeit besteht, auch einmal das Geschenk des Lebens weiterzugeben.

### **Wachstum, erwachsen werden beginnt mit Nahrung**

Verlangen nach Nahrung im Glauben: Passende unverfälschte Milch > Gottes Wort und Gottes Geist

Petrus: Wachsen zum Heil > geht das? Ist man nicht Christ oder nicht Christ?

Der Glaube an Jesus rettet, die Neugeburt macht uns zu Kindern Gottes

### **Aber eben: Das ist nicht das Ende, sondern der Anfang**

### **Wie ein natürliches Kind, soll auch ein geistliches Kind erwachsen werden!**

Nicht um immer wieder gerettet zu werden, aber als Gerettete Person zu leben! Als Erlöste Person!

Es gibt noch viel zu lernen! Das hört nicht auf!

Paulus spricht im Eph 4,13 von Mündigkeit und Reife > Matur machen > Reifeprüfung

### **Ziel ist nicht Kind zu bleiben, sondern erwachsen zu sein.**

kindlich dürfen wir bleiben.

### **Verlangen da? Die Milch steht bereit!**

### **Säuglinge sind hier nicht kompromissbereit!**

Wer die Nahrung von Gott probiert hat. Wer die Qualität entdeckt hat.

Wer das Geschenk entdeckt hat. Wer den Wert erkannt hat.

Wie bei Lieblingsessen ...

Das innere Verlangen nach Nahrung von Gott

Bibel / Gebet / Gottes Geist wirken lassen / Gemeinschaft

Verlangen ein erwachsener Christ zu werden, zu sein

### **Verlangen für Gott zu leben! Es als eine geschenkte Berufung zu Höherem anzusehen.**

Es kommt durchaus vor, dass Christen ihre Reife komplett überschätzen

- Hebräerbrief

- Wenn um mich herum die unreifen Deppen oder die geistlichen Banausen ständig zunehmen:

Dann ist es Zeit einmal gründlich in den Spiegel zu schauen

> die Wahrscheinlichkeit steigt, dass ich das Problem bin.

**T Zu Höherem berufen****II Berufen zu einem neuen Vorhaben****➤ Folie 3: Berufen zu einem neuen Vorhaben**

Christsein bedeutet nicht nur persönlich, also individuell für sich selbst erwachsen zu werden.

**Zugleich auch Teil sein von dem Vorhaben, das Gott in dieser Welt verwirklichen will.**

Jeder Mensch möchte Teil von etwas wichtigem, von etwas bedeutsamem sein  
von etwas, das grösser ist, als er selbst.

Fankultur / Teil einer Bewegung zu sein > Klimawandel / Hobbys

Menschliches Phänomen: Menschen, gleichgesinnte schliessen sich zusammen um ein grösseres Ziel zu erreichen. Teilzuhaben an einem Vorhaben, das der Einzelne nicht bewältigen könnte.

Firma / Sport / Freizeit

**Petrus: Als Christin, als Christ, bin ich zum grössten, zum bedeutsamsten Projekt der Weltgeschichte berufen.**

Berufung: Aktiver Teil, ein unersetzlicher Teil zu sein > Baustein

Bild: Gebäude > geistlicher Tempel > Hausbau

> die unsichtbare weltweite Gemeinde, die vor Ort sichtbar wird

**V4-6**

peter hauser

7

Petrus ist sich sicher der paradoxen Ausdrucksweise bewusst: Er spricht von lebendigen Steinen

**Stein steht für das Bild vom Haus, das Leben für die geistliche Wirklichkeit**

Tempel > Haus Gottes > Haus der Gegenwart Gottes > Haus der Begegnung > Haus des Lebens

Wird sichtbar, wenn Christen Gemeinschaft haben = Kirche

Kirche ist nicht das Gebäude. Die Kirche als Gebäude ist ein Ort der Gemeinschaft.

**Das eigentliche ist die Gemeinschaft der lebendigen Steine mit dem lebendigen Eckstein**

**Jeder baut mit! Mit sich selbst. Mit seinen Begabungen. V5**

Wie: Zuerst mit Anbetung und Lob. Gott begegnen. Uns von Gott dienen lassen.

Gebaut wird ausschliesslich mit Opfern:

- Lobpreis.

- Hingabe. Dienen. > ich gebe dir mein Leben. Ich stelle dir meine Brötchen und Fischchen zur Verfügung > im Rahmen meiner Möglichkeiten > Zeit, Gaben und Geld

Opfer oder opfern ist ein Teil davon. Ohne Opfer geschieht nichts

Es geht um Jesus, den Eckstein. Es geht um sein Haus. Es geht um das Reich Gottes.

**Gebaut wird in Gottes Kraft, aber fast ausschliesslich mit menschlichen Opfern.**

## Es gibt keine höhere Berufung in dieser Welt als Gott zu dienen!

### V7+8

Das heisst auch, dass für viele Menschen, das nicht recht nachvollziehbar ist, was wir tun.

Angenommen: Zwei Personen investieren dasselbe Mass an Zeit, Gaben und Finanzen für Firma, Sport oder für die Kirche.

Wer wird bewundert? Wer wird bedauert? > für dieselbe Opferbereitschaft?

Wer wird gerühmt? Wer wird für verrückt erklärt?

Petrus: Jesus ist das Kostbarste!

**Wer das gekostet hat, der möchte dabei sein!**

**Nicht weil ich muss, weil ich möchte!**

Wenn der Ofen grad aus, muss der Funke neu springen.

Funke von dem, wie wertvoll, wie einzigartig das ist, was Gott verwirklichen will.

peter hauser

9

## T Zu Höherem berufen

### III Berufen zu einer neuen Bestimmung

#### ➤ Folie 4: Berufen zu einer neuen Bestimmung

Der Text ist voll mit Zitaten und Anspielung aus dem alten Testament (siehe Unterlagen)

Neben dem Bild vom Haus Gottes, nimmt Petrus auch das Bild vom Volk Gottes aus dem AT.

### Christen sind berufen, Gottes Volk in dieser Welt zu sein

Wie hat sich Gott im AT das Volk vorgestellt? > Worte aus dem Bundschluss in der Wüste

#### V9+10

**Auserwähltes Geschlecht** > von Gott persönlich ausgewählt

**Königliche Priesterschaft** > Diener des Königs der Welt, die andere auch einladen

**Ein heiliges Volk** > heilig: Es gehört Gott. Lebt so, wie es sich das Gott vorstellt.

**Menschen, die Gott gehören** > Kinder Gottes, Familie Gottes

peter hauser

10

**Wozu? Gottes gute Absichten, Gottes gute Taten weiterzugeben****Ein lebendiges Zeichen der Güte Gottes zu sein. Um zu berichten wie Gott ist!**

Aus Dankbarkeit, aus Liebe &gt; weil er gerettet hat! &gt; aus Finsternis zum Licht.

Aus dem Tod zum Leben!

**Botschafter von Gottes Güte zu sein, das ist die Berufung zu Höherem**

Wie? &gt; Mit Herz, Hand, Mund

**Herz > Liebe ist die Motivation**

Offenheit gegenüber unbekanntem Menschen, grosses Herz

Für Menschen, die Gott kennen, die Gott nicht kennen

Voraussetzung: Ein freies Herz (V1). Frei für Gott und seine Liebe.

**Hand**

Praktische Hilfeleistung: spontane Nachbarschaftsdienste &gt; alles, was hilft

Was in diesem Haus passiert, auch wenn wir nicht selber alles verantworten:

Fam Cafe, Schreibdienst, Tdd

peter hauser

11

**Mund**

Life on Stage

Gottesdienste (Lob / Bekenntnis)

Persönliches Zeugnis &gt; Milchzähne &gt; unvollkommen

**Mund und Hand sind nicht Gegensätze, sondern nötige Ergänzungen.**

Die Frage darf nicht lauten: Was ist richtig? Was ist besser?

Wo liegen meine Gaben? Was habe ich für Möglichkeiten?

Wo hat Gott eine Aufgabe für mich?

Welche Gelegenheit gibt es?

Motivation: Nicht ein müssen!

Weder Menschen noch Gott zufrieden stellen

**Dank für das, was Gott tat: V10**

peter hauser

12

**» Folie 5: Mein Doppelpunkt:**

- ❖ Unbändiges Verlangen nach Gott, seinem Reden und seiner Kraft?
- ❖ Sehnsucht nach geistlicher Reife - die Person zu werden, die Jesus in mir sieht?
- ❖ Freies Herz, mit Liebe gefüllt, das mit Hand und Mund Gottes Güte bezeugt?
- ❖ Freude, ein aktiver Teil des grössten und bedeutendsten Vorhabens der Weltgeschichte zu sein?

Es sind alles Geschenke von Gott! Er kann das Feuer neu entfachen!

**Epheser 4,15**

**«Stattdessen wollen wir die Wahrheit in Liebe leben und in allem zu Christus hinwachsen, dem Haupt der Gemeinde»**